

europaticker Aktionsbündnis erwägt Klage gegen Müllöfen

Gegner der Thermischen Verwertung Schwarza sprechen von Betrug an der Bevölkerung



Das Aktionsbündnis gegen die Thermische Verwertung Schwarza (TVS) wird durch jüngste Entwicklungen in seiner Absicht bestärkt, gegen die Inbetriebnahme der Anlage zu klagen. Das geht aus einer Mitteilung des Aktionsbündnisses unter der Überschrift *Täuschung bei Verbrennungsanlage in Schwarza nun offensichtlich* hervor. Hintergrund ist eine Veröffentlichung vom 9. November, wonach laut Aussage des Geschäftsleiters des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO) mit Inbetriebnahme der Verbrennungsanlage in Rudolstadt in Zukunft Müll aus ganz Ostthüringen verbrannt werden soll.

Laut Aktionsbündnis werden die Müllmengen, die in der Müllverbrennungsanlage in Zorbau kapazitätsmäßig nicht verbrannt werden können, in der neuen Verwertungsanlage in Rudolstadt entsorgt. Vorerst soll es sich hierbei um 7200 Tonnen Müll handeln. Das Aktionsbündnis sieht darin einen "eindeutigen Betrug der für die TVS Verantwortlichen gegenüber der Bevölkerung des Städtedreiecks".

"Es konnte von Zaso und LEG Thüringen gar nicht oft genug betont werden, dass es zu einer solchen Zweckentfremdung dieser Anlage niemals kommen wird. Das Aktionsbündnis hatte von Anfang an vor dieser Gefahr gewarnt und wurde dafür von den Verantwortlichen öffentlich diffamiert", heißt es in der Mitteilung. Nach einem im Auftrag des Aktionsbündnisses erstellten Gutachten sei die Anlage in Schwarza zu einer solch groß angelegten Müllverbrennung bezüglich der Kontrolle des Abfallinputs, der Reinigungstechnik und der sicherheitstechnischen Voraussetzungen völlig ungeeignet. Dieses Gutachten liege dem Landesverwaltungsamt seit Ende Februar als Widerspruch vor.

Dr. Paul Cichonski, Geschäftsleiter des Zaso, kann die Aufregung nicht verstehen. "Es hat sich gar nichts geändert, wir können nur das verwerten, was vertraglich vereinbart ist. Wir haben eine bestimmte Kapazität heizwertreicher Fraktionen vorgesehen, die hier verwertet wird. Etwas anderes geht technisch auch gar nicht", sagte er gegenüber OTZ. Bei der jetzt ins Spiel gebrachten Menge handele es sich um Abfall, der eigentlich schon in Schwarza verwertet werden sollte. "Wir bringen im Moment noch nach Zorba, was eigentlich schon für Schwarza geplant ist", so der Zaso-Chef.

[Entrümpelung Sperrmüll](#)

Schnell, preisgünstig & besenrein TEL: 030 - 49902530
www.myumzug.de

[BRÜCK - KG](#)

Entsorgungsanlagen, Müllpressen Presscontainer, Absauganlagen
www.brueck-kg.de

Nachrichten direkt auf Ihre Website: [Informieren Sie sich hier](#)

Der EUROPATICKER Umweltruf erscheint im 7. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000.

Für die Titel: EUROPATICKER, KORRUPTIONSREPORT und UMWELTRUF nehmen wir Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG. in Anspruch.

Wir unterliegen dem Presserecht des Landes Sachsen-Anhalt. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist: Diplom-Betriebswirt Hans Stephani.

Ein Service der:

DATA-KOM Daten- und Kommunikationsverarbeitungsgesellschaft mbH
Blumenstr. 11 D-39291 Möser Telefon: 039222 4125, Telefax: 039222 66664

[Seite drucken](#)

[Fenster schließen](#)